



WIRKLICH NUR SCHWIMMHALLEN **ISO-PLUS-SYSTEM**

In der Schwimmhalle herrscht ein besonderes Klima – es ist konstant sehr warm und feucht.

Die Schwimmhalle wird mit 30 Grad Celsius und 60 Prozent relativer Luftfeuchte ausgelegt. Das Dauerklima erfordert, dass die Bauteile auf das Klima ausgelegt werden. Das ISO-PLUS-SYSTEM, eine Kombination aus Innendämmung und Dampfsperre, ist beim sicheren Schwimmhallenausbau seit über 40 Jahren bewährt.

WÄRME- UND FEUCHTESCHUTZ IN EINEM

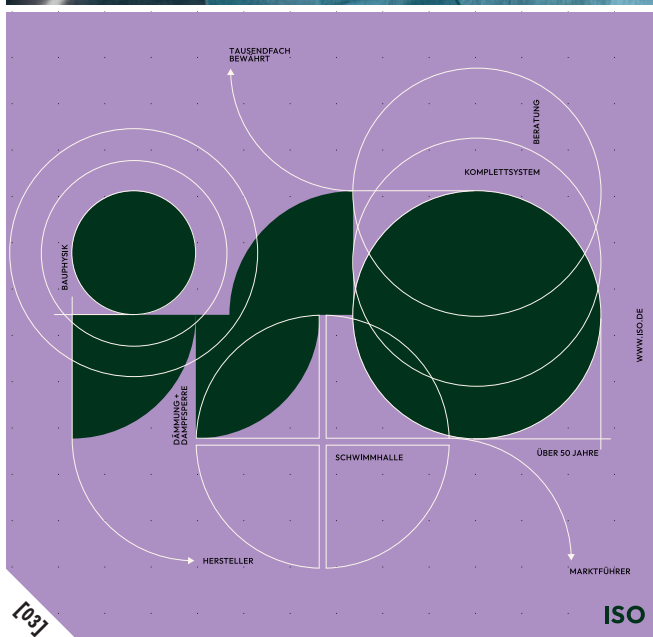
Beim Neubau wird ein Gebäude gemäß GEG (Gebäudeenergiegesetz) geplant. Eine Schwimmhalle wird hier als Wohnraum betrachtet, obwohl es konstant 10 Grad Celsius

wärmer ist, als angrenzender Wohnraum. Gegen Außenluft wird der Temperaturunterschied entsprechend größer. Deshalb erweist sich die zusätzliche Innendämmung in dem Wellness-Raum als energetisch sinnvoll. Die Bauphysiker der Firma ISO ermitteln die optimale Dammschichtdicke und legen so die Schwimmhalle auf Niedrigenergieniveau aus. Grundlage ist immer: so dick wie nötig und so dünn wie möglich. Auch beim nachträglichen Ausbau oder einer Sanierung eignen sich die Elemente hervorragend, da sie auf den bestehenden Untergrund montiert werden.

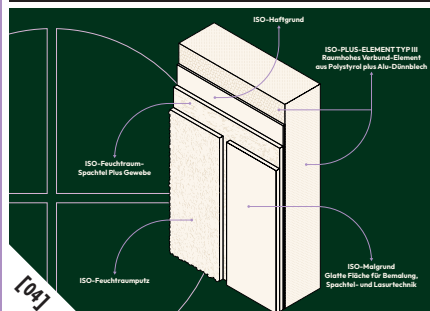
Die großformatigen ISO-PLUS-Elemente haben eine werkseitige kaschierte Alu-Dampfsperre. Diese sorgt für den sicheren Feuchteschutz. Wand und Decke werden mit der Dampfsperre eingepackt – damit ist die Halle dicht wie eine Thermoskanne. Durchdringungen werden mit dem ISO System-Zubehör sicher wieder geschlossen.

JEDE GESTALTUNG MÖGLICH – DER SYSTEMAUFBAU

Je nach Untergrund werden die 2,5 Quadratmeter großen Elemente geklebt und gedübelt.



[01] + [02] Quelle: Le Parc Hôtel Obernai & Spa (<https://www.leparchotel.fr/fr/hotel-spa-alsace>). Mehrfache Auszeichnung: Best Spa and Wellness Hotel in the World. [03] Dafür steht ISO. [04] Das System ist DER Standard im Bau von Schwimmhallen.



Danach kann die Alu-Dampfsperre direkt im Systemaufbau weiterbeschichtet werden. Dabei ist jede Gestaltung möglich. Der Klassiker sind hier die Schwimmhallenputze der Marke ISO, diese sind speziell für den Feuchtraum geeignet und in unterschiedlicher Körnung erhältlich. Auch schwerer

Naturstein oder Holzverkleidungen können auf dem ISO-PLUS-SYSTEM realisiert werden. Wichtig ist immer die bauphysikalisch sichere Grundlage im Hintergrund. Da alle Komponenten des Systems aufeinander abgestimmt sind, gibt es sogar eine Systemgarantie.

ENOP INSTITUT ALS FACHPLANER – SPEZIELL FÜR SCHWIMMHALLEN.

Mit dem ENOP-Institut hat die ISO ein Partnerbüro, dass speziell und ausschließlich für Schwimmhallen Fachberatung erbringt. ENOP steht seit Jahrzehnten für Energieoptimierung im Bau. Das Institut berät Architekten und Bauherren mit eigenem Energieberater zum energetischen Ausbau und möglichen Förder-

maßnahmen. Außerdem werden die Bereiche Bauphysik, Abdichtung und Akustik speziell für Schwimmhallen kompetent beraten.

ENOP - Energieoptimierungsinstitut.

Bahnhofstraße 44, 74254 Offenau

Tel. 07136/58 20

E-Mail info@enop.de

Web www.enop.de

Alexander Ziegler
Geschäftsführer



MIT UNSEREM ISO-PLUSSYSTEM SETZEN WIR DEN STANDARD IM BAU VON SCHWIMMHALLEN.

UNSER PARTNER-BÜRO, DAS ENOPINSTITUT, IST IHR BERATUNGS-INSTITUT IM BAU VON SCHWIMMHALLEN.



KONTAKTDATEN

ISO GmbH
Bahnhofstraße 44
74254 Offenau
Tel. 07136/5820
E-Mail info@iso.de
Web www.iso.de